



PRESSEMITTEILUNG

Solaris verzeichnet ein Rekordjahr. Der polnische Marktführer im Omnibusmarkt feiert die Erfolge des Jahres 2013

Bolechowo, 06.02.2014

Im vergangenen Jahr stellte Solaris einen Rekord von verkauften Fahrzeugen auf und erzielte gleichzeitig zum elften Mal in Folge die Spitzenposition im polnischen Stadtbusmarkt. Für das polnische Unternehmen war 2013 auch auf ausländischen Märkten ein erfolgreicher Zeitraum.

amp;mp;auml;ndischen Märkten ein erfolgreicher Zeitraum.

Vertrieb

Noch nie in seiner achtzehnjährigen Geschichte verkaufte Solaris so viele Fahrzeuge wie im abgelaufenen Jahr. Es waren insgesamt 1302 Busse, O-Busse und Straßenbahnen. Der bisherige Rekord wurde 2011 aufgestellt, als 1205 Fahrzeuge das Werk in Bolechowo verließen. Grund für das Rekordergebnis waren sowohl Lieferungen an polnische Kunden als auch eine Rekordzahl von exportierten Fahrzeugen.

Solaris verkaufte 2013 insgesamt 292 Fahrzeuge in Polen. Es waren vor allem niederflurige Stadtbusse aus der Urbino-Familie (251 Stück). Weiterhin konnten Trollino-O-Busse (36 Stück) sowie Überlandbusse InterUrbino (5 Stück) abgesetzt werden.

Busabsatz von Solaris in den Jahren 2007-2013, in Stück

Quelle: Solaris Bus & Coach S.A.

Der Verkauf von 287 Bussen ließ Solaris sich zum elften Mal in Folge auf dem heimischen Stadtbusmarkt (> 8 Tonnen zul. GG) behaupten. Der Marktanteil von Solaris-Bussen betrug in diesem Segment stolze 53%.

2013 exportierte das Unternehmen eine Rekordzahl von 1010 Fahrzeugen. Genauso wie in den vergangenen Jahren lieferte auch dieses Mal Solaris die größte Zahl der Fahrzeuge nach Deutschland, wo in den letzten zwölf Monaten insgesamt 210 Solaris-Busse verkauft wurden. Dieses Ergebnis sicherte dem polnischen Unternehmen erneut den dritten Platz auf dem deutschen Stadtbusmarkt. Im September letzten Jahres konnte auch der 2000. Solaris-Bus in Deutschland an seinen Kunden übergeben werden.

Einen großen Anteil am Busabsatz im vergangenen Jahr hatte auch der serbische Markt. Es wurde der große Auftrag aus Belgrad erfüllt, der die Lieferung von 200 Gelenkbussen umfasste.

Ein ganz neuer Markt für das Unternehmen ist Israel, wo die Marke Solaris bislang nicht präsent war. Das private Verkehrsunternehmen aus Nazareth, United Bus Services, kaufte 116 Stadtbusse Urbino sowie Überlandbusse InterUrbino.

Busabsatz von Solaris im Jahr 2013, auf Länder verteilt, in Stück

Quelle: Solaris Bus & Coach S.A.

"Die Rekordzahl verkaufter Busse im letzten Jahr ist vor allem ein Ergebnis des Vertrauens, dass uns unsere langjährigen Kunden schenken. Die Mehrheit der Aufträge wurde nämlich in Städten ausgeliefert, in denen unsere Fahrzeuge bereits präsent sind. Es ist der beste Beweis für die Qualität unserer Fahrzeuge sowie unseres Service-Netzes", kommentiert Solaris-Vorstandsvorsitzende Solange Olszewska die Rekordergebnisse.

Straßenbahnen

Zu den Erfolgen des polnischen Unternehmens zählt auch die Lieferung von fünf niederflurigen Trams nach Jena. Der Tramino Jena ist die erste polnische Straßenbahn auf deutschem Markt.

Der Tramino Jena wurde während der Schienenfahrzeugmesse TRAKO in Danzig ausgezeichnet. Die Straßenbahn erhielt den Professor-Podoski-Preis in der Kategorie "Innovative technische Lösungen und neue Technologien für elektrische Schienenfahrzeuge im öffentlichen Verkehr", verliehen durch die IGKM (das polnische Pendant zum deutschen Verband der Verkehrsunternehmen VDV). Des Weiteren wurde der Tramino Jena mit der Medaille des Präsidenten des Verbandes der polnischen Elektrotechniker ausgezeichnet.

Zweiter deutscher Tramino-Kunde ist die Braunschweiger Verkehrs-AG (BSVAG). In den Jahren 2014-2015 werden auf den Straßen von Braunschweig 18 viergliedrige Straßenbahnen mit einer Länge von 35,7 Metern den Betrieb aufnehmen.

Neue Fahrzeuge

Im vergangenen Jahr präsentierte erstmals Solaris Urbino-Busse mit abgasarmen Euro-6-Motoren. Das Unternehmen ist für diese Veränderung bestens gerüstet und bietet seinen Kunden bereits seit einigen Monaten Fahrzeuge mit den Motoren, die die restriktive Abgasnorm erfüllen.

Eine Produkt-Neuheit war ein Elektrobus in 12-Meter-Ausführung mit einem automatischen, induktiven Ladesystem, das auf dem Dach des Fahrzeugs installiert ist. Verbunden mit einer über der Straße installierten Kontaktplatte und einem externen Ladegerät garantiert es eine schnelle automatische Batterieladung. Diese von Solaris patentierte Lösung wurde im Herbst vergangenen Jahres präsentiert.

Solaris konnte ebenfalls erste kommerzielle Erfolge im Bereich der Elektrobusse verzeichnen. Im vergangenen Jahr wurde der erste Batteriebus nach Klagenfurt verkauft. Dieses Jahr werden fünf Busse mit Elektroantrieb nach Braunschweig geliefert. Es ist ein Bus in 12-Meter-Ausführung und vier Gelenkbusse Solaris Urbino 18 electric. Alle Fahrzeuge in Braunschweig werden induktiv geladen. Die nächsten zwei Elektrobusse werden dieses Jahr an die Rheinbahn in Düsseldorf ausgeliefert. Ein weiterer geht in Richtung Skandinavien, nach Västerås in Schweden. Im laufenden Jahr werden zwei Gelenk-Elektrobusse an die Hamburger Hochbahn ausgeliefert. Sie sind zusätzlich mit einer Brennstoffzelle ausgestattet, die zur Erhöhung der Reichweite dient.

"Mit Freude beobachten wir das immer größere Interesse unserer Kunden an den Elektrobussen. Ein Ergebnis dessen waren erste Bestellungen für Batteriebusse im Jahr 2013. Für 2014 erwarten wir ein noch besseres Resultat. Ich glaube, dass sich der Anteil von Elektrobussen in unserem Verkaufsportfolio Jahr für Jahr vergrößern wird", prognostiziert Solange Olszewska.

Für 2014 plant Solaris die Premiere weiterer neuer Produkte. Die wichtigste Neuheit wird zweifellos die neue Generation des Solaris Urbino sein. Der innovative Stadtbuss wird während der IAA Nutzfahrzeuge 2014 in Hannover seine Weltpremiere feiern. Die moderne und leichtere Konstruktion des neuen Busses, mit einem neuen, dynamischen Design wird sukzessive die bisherige Generation der Solaris-Fahrzeuge ersetzen. Noch in diesem Jahr plant das Unternehmen außerdem die Vorstellung eines Fahrzeugs, mit dem Solaris in ein neues Segment des Omnibusmarkts einsteigt.

"Es ist für uns eine große Freude, dass wir das Jahr 2013 mit einem Verkaufsrekord abgeschlossen haben. Wir arbeiten jetzt hart daran, dass die nächsten Jahre genauso erfolgreich für das Unternehmen sein werden. Die Prognosen für kommende Jahre, die auf unserem laufenden Auftragsbestand basieren, sehen vielversprechend aus. Zur Zeit realisieren wir unter anderem einen Auftrag über 100 Gelenkbusse für Izmir und in den nächsten Jahren liefern wir insgesamt 300 Fahrzeuge nach Riga. Wie immer erweitern wir unser Verkaufsportfolio auch für kleinere Aufträge, die für Solaris genauso wichtig sind", verkündet Solange Olszewska.

In den nächsten Wochen wird Solaris ein großes Jubiläum feiern. Das Unternehmen wird den 10000. Bus präsentieren, der im Werk in Bolechowo hergestellt wurde.

Zusätzliche Informationen:

Solaris ist ein führender europäischer Anbieter innovativer Nahverkehrsfahrzeuge für Straße und Schiene. Seit Produktionsbeginn 1996 hat das von Krzysztof und Solange Olszewski gegründete Familienunternehmen annähernd 10.000 Busse an Kunden in 28 Ländern ausgeliefert. Solaris spezialisiert sich auf moderne Stadt- und Überlandlinienbusse. Am Einsatzort emissionsfrei unterwegs sind Trolleybusse und Elektrobusse. Die Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino sorgt für attraktiven Nahverkehr auf der Schiene.

Mateusz Figaszewski

Leiter Public Relations

mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Mobil: +48 601 652 179

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.